Kreuzweg: Station 11

Jesus wird an das Kreuz genagelt

Béatrice Mitry

Meditation

Schmerzverkrampft wird die Hand an das Kreuz genagelt.
Trotz des Unrechtes bildet sich keine Faust.
Wie oft bilde ich eine Faust, um Gewalt anzuwenden?
Kann ich mich öffnen, auch wenn Wut in mir hochsteigt?

Die Welt wird schwarz-weiss, Freund und Feind,
kein Platz für Zwischentöne
Wie leicht neige ich dazu, die Welt in Freund und Feind einzuteilen?

Blut spritzt und es spritzt weit, sehr weit – bis zu uns.
Unter hohen Schmerzen gibt Jesus er das letzte, was sein Körper noch hatte.
Weil Jesus diese Tiefe kennt, kann er mich immer und überall verstehen.
Wie kann dieses Bewusstsein mich entspannen, ja stärken?

Schmerzen sind überwältigend stark – unmenschlich.
Dennoch akzeptiert Jesus diese Schmerzen
Sogar an der Grenze des menschlich Ertragbaren macht er nicht
Gebrauch von seiner göttlichen Macht. Er bleibt ganz Mensch.
Wo möchte ich bewusst auf die Macht verzichten, die mir gegeben ist?

© www.christians-ART-gallery.com contact@christians-ART-gallery.com

Christians' ART Gallery
Die Kunst zu helfen

Die 12-Minuten-Meditation

© www.christians-ART-gallery.com contact@christians-ART-gallery.com